

Prof. Dr. Eva Maria Hinterhuber

Hochschule Rhein-Waal
Fakultät für Gesellschaft und Ökonomie
Marie-Curie-Str. 1
D-47533 Kleve
Büro: +49/2821/80673-390
E-Mail: eva-maria.hinterhuber@hochschule-rhein-waal.de

CURRICULUM VITAE

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

- | | |
|-----------------------------------|---|
| seit 9/2014 | Hochschule Rhein-Waal, Fakultät Ökonomie und Gesellschaft, Kleve:
Professorin für Soziologie mit dem Schwerpunkt Genderforschung |
| 4/2014 – 8/2014 | Hochschule Rhein-Waal, Fakultät Ökonomie und Gesellschaft, Kleve:
Professorenvertreterin für Soziologie mit dem Schwerpunkt Genderforschung |
| 9/2013 – 3/2014 | Women's International League for Peace and Freedom, Sektion Deutschland:
Geschäftsführung |
| 8-9/2013 | Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Politikwissenschaft:
Erstellung eines strukturierten Literaturberichts zum Thema „Gender und Zivilgesellschaft“ (Werkvertrag) |
| 06/2013 | Friedrich-Ebert-Stiftung: Expertise zum Thema „Muslimische Organisationen in Deutschland“ (Honorarvertrag) |
| 03/2011 – 03/2013 | FernUniversität Hagen, Institut für Politikwissenschaft, Lehrgebiet I: Staat und Regieren: Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Post-doc) |
| 04/2011 – 09/2011 | Freie Universität Berlin, FB Politik- und Sozialwissenschaften: Lehrbeauftragte |
| 06/2007 – 03/2010 | Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft gGmbH
Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektkoordinatorin |
| 03/2006 – 10/2007 | OWEN – Mobile Akademie für Geschlechterdemokratie und Friedensförderung e.V., Berlin: Mitarbeit im deutsch-kaukasischen Bildungsangebot „Mobile Friedensakademie OMNIBUS Linie 1325“ zur Vermittlung von Methoden für die Integration der Genderperspektive in zivile Konfliktbearbeitung und Friedensarbeit |
| 04 – 09/2005
07/2002 – 10/2004 | Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft gGmbH
Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektkoordinatorin |
| 10/2002 – 09/2004 | Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Design: Lehrbeauftragte |
| 04/2001 – 09/2001 | Freie Universität Berlin/Osteuropa-Institut: Lehrbeauftragte |
| 10/2000 – 03/2001 | Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder): Lehrbeauftragte |

- 05/1999 – 04/2000 **European University Center for Peace Studies, Stadtschlaining (Österreich):**
Lehrbeauftragte
- 10/1998 – 03/2000 **Freie Universität Berlin, FB Politik- und Sozialwissenschaften:** Lehrbeauftragte
- 10/1998 – 03/2000 **Freie Universität Berlin, FB Politik- und Sozialwissenschaften**
Tutorin für den DAAD/Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit

WISSENSCHAFTLICHE QUALIFIKATION UND SCHULBILDUNG

- 10/2010 **Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)**
Promotion zur Dr.ⁱⁿ phil. („magna cum laude“)
Thema der Dissertation: „Von der Überlebenssicherung zur Partizipation?
Zivilgesellschaftliches Engagement von Frauen im Bereich Sozialwesen in
Russland“
- 07/1998 – 06/2002 **Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder):** Promotionsstudium
- 04 – 11/1997 **Freie Universität Berlin:** Abschluss als Dipl.-Pol. (1,0)
Thema der Diplomarbeit: "Zwischen Neotraditionalismus und neuer Widerständigkeit
– die Soldatenmütter St. Petersburg"
- 10/1995 – 03/1997 **Freie Universität Berlin:** Studium der Politischen Wissenschaft und Slawistik
- 04 – 09/1995 **Leopold-Franzens-Universität Innsbruck/Österreich:** Studium der Politischen
Wissenschaft und Russistik
- 08/1994 – 01/1995 **Staatliche Universität St. Petersburg/Russland:** Studium der Slawistik und der
Sozialwissenschaften
- 1994
04/1994 **Leopold-Franzens-Universität Innsbruck/Österreich**
Abschluss des Grundstudiums der Politischen Wissenschaft
(mit ausgezeichnetem Erfolg)
und der Russistik
- 03/1994
11/1993 Abschluss des Grundstudiums der Rechtswissenschaften
- 10/1992 – 03/1993 **Freie Universität Berlin:** Studium der Politischen Wissenschaft und Slawistik
- 10/1991 – 09/1992 **Leopold-Franzens-Universität Innsbruck/Österreich**
Studium der Politischen Wissenschaft, Russistik und Rechtswissenschaften
- 06/1991 **Bundesgymnasium Reithmannstraße, Innsbruck/Österreich**
Abschluss: Abitur (mit ausgezeichnetem Erfolg)
- 1979 – 1992 **Besuch der Musikschule Innsbruck**
Querflöte, Klavier. Erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben (Querflöte)

Stipendien und Förderungen

- 09/2021 **Hochschule Rhein-Waal**
Lehrpreis 2021 unter dem Motto „Interaktion im Kontext der Lehre – Innovative
Konzepte zur Förderung des Miteinanders im Lehr-Lern-Setting“
- 09/2015 **Hochschule Rhein-Waal**
Lehrpreis 2015 für herausragende Lehre in der Kategorie Projekte/Seminaristische
Übung
- 05/2014 **Hochschule Rhein-Waal**
Lehrpreis 2015 für herausragende Lehre in der Kategorie Projekte/Seminaristische
Übung

- 07/2001 – 06/2002 **Humboldt-Universität zu Berlin**
Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre: Promotionsstipendium
- 10/2000 – 03/2002 **Freie Universität Berlin, FB Politik- und Sozialwissenschaften**
Promovendenkolleg „Globale Transformation“: ideelle Förderung
- 07/1998 – 06/2001 **Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder):** Promotionsstipendium
- 08/1994 – 01/1995 **Staatliche Universität St. Petersburg/Russland:** Stipendium im Rahmen des Joint-Study-Program
- 10/1992 – 03/1993 **Freie Universität Berlin:** Stipendium im Rahmen des Joint-Study-Program

Forschungsaufenthalte, Studium und Praktika im Ausland

- 06 – 07/2001 **Forschungsaufenthalte in Russland im Rahmen der Promotion:**
St. Petersburg, Moskau, Velikij Novgorod
- 04/2001
08 – 09/2000 Kaliningrad
St. Petersburg, Petrozavodsk
- 09 – 11/1996** **Rechtsschutzorganisation der Soldatenmütter St. Petersburg**
Praktikum im Rahmen des EU-Programms SOLIS
- 08/1994 – 01/1995 **Staatliche Universität St. Petersburg/Zentrum für Interdisziplinäre Sozialforschung:** Praktikum am Zentrum zur Integration von Frauenforschung
- 08/1994 – 01/1995 **Zentrum für unabhängige Sozialforschung St. Petersburg**
Übersetzungen (Russ.-Dt.) im Auftrag des Max-Planck-Instituts Berlin

Weiterbildung

- 03 – 11/2015 **Netzwerk Hochschuldidaktische Weiterbildung Nordrhein-Westfalen hdw nrw**
Teilnahme an den ein- bis zweitägigen hochschuldidaktischen Weiterbildungsveranstaltungen „Seminare Hochschullehre I-III“, „Rechtsgrundlagen Urheberrecht im Hochschulalltag“, „Rechtsfragen im Hochschulalltag“, „Selbstmanagement“
- 07/08 und 10/1999 **Quatext – Institut für qualitative Sozialforschung e.V./Berlin**
Besuch der Fortbildungsseminare „Offene Interview- und Gesprächsführung“ und „Interpretative Textanalyse“

AKADEMISCHE DIENSTE

Gutachtertätigkeit

- 07/2016 **FWO Research Foundation, Belgien:** Gutachterin
- 11/2008 **Schweizerischer Nationalfonds, Abteilung Geistes- und Sozialwissenschaften**
Gutachterin

Universitäre Selbstverwaltung

- 02/2021 **Hochschule Rhein-Waal:** Mitglied der Kommission für Lehre, Studium und Weiterbildung
- 04/2019 – heute **Hochschule Rhein-Waal, Fakultät für Gesellschaft und Ökonomie:**
Stellvertretende Vorsitzende der Ethikkommission
- 06/2016 **Hochschule-Rhein-Waal:** Mitglied der Diversity-Kommission des Senats
- 03/2016 – heute **Hochschule-Rhein-Waal:** Mitglied des Senats
- 10/2011 – 03/2016 **FernUniversität Hagen, Institut für Politikwissenschaft:**
Mitglied der Studiengangskommission des Masters „Governance“

Vorstandstätigkeit

11/2016 – heute **Arbeitsgemeinschaft Friedens- und Konfliktforschung:** Vorstandsmitglied

Vertrauensdozentur

2/2016 – heute **Friedrich-Ebert-Stiftung:** Vertrauensdozentin

Weitere Akademische Dienste

08/2003 – heute **Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik-Wissenschaft**
Mitherausgeberin. Aufgaben/Themen: Herausgabe von Themenschwerpunkten zur Friedens- und Konfliktforschung, zur EU-Osterweiterung sowie zu Bürger-/Zivilgesellschaft aus einer Geschlechterperspektive, Betreuung wechselnder Rubriken

2012 – heute **Maecenata Institut:** Fellow

DRITTMITTELAKQUISE

2016 Projekt „Frauen in Führungspositionen von mittelgroßen börsennotierten Unternehmen – eine Analyse der Finanzkommunikation der SDAX-Unternehmen“ in Kooperation mit Prof. Dr. habil. Ute Merbecks im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Chancengleichheit“ der Fakultäten und Organisationseinheiten der Hochschule Rhein-Waal 2016, Fördersumme: 10.000 €

2007 – 2008 Projekt „Trialog und Zivilgesellschaft“, Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft gGmbH, Projektleitung: Eva Maria Hinterhuber, gefördert von der Herbert Quandt Stiftung und der Karl-Konrad-und-Ria-Groeben-Stiftung, Fördersumme: 73.000 €

2003 – 2004 Projekt „Bürgerstiftungen in Russland“, Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft gGmbH, Projektleitung: Eva Maria Hinterhuber Susanne Rindt, gefördert von der Robert-Bosch-Stiftung, Fördersumme: 10.000 €

2002 – 2005 Projekt „Bürgerstiftungen in Deutschlands Zivilgesellschaft“, Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft gGmbH, Projektleitung: Eva Maria Hinterhuber, gefördert von der Karl-Konrad und Ria Groeben Stiftung, Fördersumme: 68.000€

1998 – 2002 Europa-Universität Viadrina sowie Humboldt Universität zu Berlin (Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre): Promotionsstipendien, Fördersumme: ca. 30.000 €

MITGLIEDSCHAFTEN IN AKADEMISCHEN ORGANISATIONEN

1. Arbeitsgemeinschaft Friedens- und Konfliktforschung
2. Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft
3. Österreichische Gesellschaft für Politikwissenschaft
4. Deutsche Gesellschaft für Soziologie

5. International Society on Third Sector Research
6. Vereinigung Deutscher Wissenschaftler
7. Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW
8. Förderverein Zivilgesellschaftsforschung

WEITERE QUALIFIKATIONEN

Sprachen Englisch (C2/sehr gut); Russisch (sehr gut); Italienisch (gut); Französisch (gut); Tschechisch (Grundkenntnisse); Latein (großes Latinum)

EDV MaxQDA (sehr gute Kenntnisse); e-learning (Moodle, Blackboard; sehr gute Kenntnisse)

LEHRE

- seit 09/2014 **Hochschule Rhein-Waal, Fakultät Ökonomie und Gesellschaft, Kleve (Studiengänge International Relations B.A., Gender and Diversity B.A., Sustainable Development Management M.A., International Business and Social Sciences B.A.)**
 „New Models and Theories of Society“ (4 SWS, VL/S)
 „Gender and Development“ (4 SWS, VL/E)
 „Microsociology“ (4 SWS, VL), bestehend aus „Action Theories“ und „Biography and Life Course Analysis“
 „International Gender Studies“ (2 SWS, VL)
 „Cultural Studies and Cultural Sociology“ (4 SWS, VL/S)
 „Gender History and Women’s Movements“ (4 SWS, VL)
 „Gender Theories“ (4 SWS, VL)
 „Gender Mainstreaming and Antidiscrimination“ (4 SWS, VL/S)
 „Gender and International Relations“ (2 SWS, S)
 „Gender and Mobility“ (2 SWS, VL)
- 03/2014-08/2014 **Hochschule Rhein-Waal, Fakultät Ökonomie und Gesellschaft, Kleve (Studiengänge International Relations B.A., Gender and Diversity B.A.)**
 „Applied Methods in Equal Opportunities“ (4 SWS, VL/S)
 „Gender and Mobility“ (2 SWS, S)
 „Biography and Life Course Research“ (2 SWS, VL)
 „New Models and Theories of Society“ (4 SWS, VL/S)
 „Sociology of International Relations“ (2 SWS, VL)
- 10/2012 – 3/2013 **FernUniversität Hagen, Politikwissenschaft I: Staat und Regieren**
 Präsenzseminar „Governance und Gender“
- 04/2012 – 09/2012 **FernUniversität Hagen, Politikwissenschaft I: Staat und Regieren**
 Präsenzseminar „Geschlechterpolitik im europäischen Mehrebenensystem“
- 10/2011 – 03/2012 **FernUniversität Hagen, Politikwissenschaft I: Staat und Regieren**
 Onlineseminar „Demokratie und Zivilgesellschaft in Deutschland“
- 3/2011 – 03/2013 **FernUniversität Hagen, Politikwissenschaft I: Staat und Regieren**
 Modul „Governance – eine Einführung“, bestehend aus vier Kursen, über vier Semester (insges. 16 Kurse): „Governance – eine Einführung“, Grundlagen der Governance-Analyse“, „Regional Governance“ sowie „Governance und gesellschaftliche Integration“ (Betreuung via moodle)
- 04/2011 – 09/2011 **Freie Universität Berlin, Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften**
 Lehrauftrag „Religion, Migration und Integration in Deutschland“
- 10/2002 – 09/2004 **Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Design**
 Lehraufträge „Form follows fiction“ zum Thema „Gender und Design“
- 04/2001 – 09/2001 **Freie Universität Berlin/Osteuropa-Institut**
 Lehrauftrag „Transformation ohne Geschlechterdemokratie?“
- 10/2000 – 03/2001 **Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)**
 Fakultät für Kulturwissenschaften: Lehrauftrag „Krieg und Geschlecht“
- 05/1999 – 04/2000 **European University Center for Peace Studies, Stadtschlaining (bei Wien)**
 Lehraufträge (insges. 6 Blockseminare) „Equity, Gender and Human Rights“ und „Peace, Violence and Gender“
- 10/1998 – 03/2000 **Freie Universität Berlin, FB Politik- und Sozialwissenschaften**
 Lehraufträge (insges. 4) „Deutsche politologische Fachterminologie“ sowie Tutorium: DAAD/Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit

PUBLIKATIONEN UND VORTRAGSTÄTIGKEIT

PUBLIKATIONEN

Monographien

1. Hinterhuber, Eva Maria, 2012: *Zwischen Überlebenssicherung und Partizipation. Zivilgesellschaftliches Engagement von Frauen im Bereich Sozialwesen in Russland*, Baden-Baden: Nomos Verlag.
2. Hinterhuber, Eva Maria, 2009: *Abrahamischer Dialog und Zivilgesellschaft. Eine Untersuchung zum sozialintegrativen Potenzial des Dialogs zwischen Juden, Christen und Muslimen*, Stuttgart: Lucius & Lucius.
3. Hoelscher, Philipp/Hinterhuber, Eva Maria, 2005: *Von Bürgern für Bürger? Bürgerstiftungen in Deutschlands Zivilgesellschaft*, Berlin: Maecenata Verlag.
4. Hinterhuber, Eva Maria/Rindt, Susanne, 2004: *Bürgerstiftungen in Russland/Community Foundations in Russia*, Berlin: Maecenata Verlag.
5. Hinterhuber, Eva, 1999: *Die Soldatenmütter Sankt Petersburg. Zwischen Neotraditionalismus und neuer Widerständigkeit*, Münster: Lit-Verlag.

Herausgeberschaften

1. Günther, Jana/Hinterhuber, Eva Maria/Schmid, Antonia (Hg.), 2020: Sicherheit, Militär und Geschlecht, Schwerpunktheft der Femina Politica, Heft 1/2020, Leverkusen: Barbara Budrich Verlag.
2. Günther, Jana/Hinterhuber, Eva Maria (Hg.), 2019: Citizenship and Democratization: Perspectives from Different Gender-Theoretical Approaches, Forschungsschwerpunkt in Frontiers in Sociology (<https://www.frontiersin.org/research-topics/7574/citizenship-and-democratization-perspectives-from-different-gender-theoretical-approaches>).
3. Fuchs, Gesine/Hinterhuber, Eva Maria (Hg.), 2015: *Geschlechterpolitik in Osteuropa*, Schwerpunktheft der Femina Politica, Heft 2/2015, Leverkusen: Barbara Budrich Verlag.
4. Clasen, Sarah/Bieringer, Jutta/Hinterhuber, Eva Maria (Hg.), 2011: *Peace matters. Leerstellen in der Friedens- und Konfliktforschung*, Schwerpunktheft der Femina Politica, Heft 1/2011, Leverkusen: Barbara Budrich Verlag.
5. Hinterhuber, Eva Maria/Wilde, Gabriele, 2007: *Die Bürgergesellschaft aus geschlechterpolitischer Perspektive*, Schwerpunktheft der Femina Politica, Heft 2/2007, Leverkusen: Barbara Budrich Verlag.
6. Fuchs, Gesine/Hinterhuber, Eva Maria/Karbstein, Inga, 2006: *Geschlechterpolitik nach der EU-Osterweiterung*, Schwerpunktheft der Femina Politica, Heft 1/2006, Leverkusen: Barbara Budrich Verlag.
7. Strachwitz, Rupert Graf/Nährlich, Stefan/Hinterhuber, Eva Maria/Müller, Karin (Hg.), 2005: *Bürgerstiftungen in Deutschland. Bilanz und Perspektiven*, Wiesbaden: VS Verlag.

Beiträge in Sammelbänden, Handbüchern etc.

1. Fröhlich, Marieke/Hinterhuber, Eva Maria (i.E.), "Utopian Imagination, Critical Thinking, and Encouragement to Act: New Ways of Teaching in Times of Crises", in: Heidkamp-Kergel, Birte/Kergel, David (Eds.), *Bildung in the digital Age*, London: Routledge.
2. Fuchs, Gesine/Hinterhuber, Eva Maria, i.E.: „Öffentlich und privat in Osteuropa“, in: Kahlert, Heike et al. (Hg.), *Privat/öffentlich: Gesellschaftstheoretische Relevanz einer feministischen Debatte*, Wiesbaden: Springer.
3. Aunkofer, Stefanie/Fröhlich, Marieke/Hinterhuber, Eva Maria/Müller, Katrin Alida/Zimenkova, Tatiana, i.E.: „Ungleichheiten aufdecken, Chancen entdecken. Gender and Diversity Studies und Hochschulentwicklung in der Pandemie“, in: Angenent, Holger/Petri, Jörg/Zimenkova, Tatiana (Hg.), *Things will never be the same again? Lehre und Hochschulentwicklung in Zeiten der Corona-Pandemie*, Bielefeld: Transcript.
4. Hinterhuber, Eva Maria/Fuchs, Gesine, 2021.: „Neoliberal Intervention: Analyzing the Drakulić-Funk-Ghodsee-Debates“, in: Fábíán, Katalin/Johnson, Janet E./Lazda, Mara (Eds.), *The Routledge International Handbook to Gender in Central-Eastern Europe and Eurasia*, London: Routledge, 28-38.

5. Hinterhuber, Eva Maria/Schneider, Silke, 2018: "Gender, Civil Society, and Non-Democratic Regimes", in: Wilde, Gabriele et al. (Hg.), *Civil Society and Gender Relations in Authoritarian and Hybrid Regimes*, Leverkusen: Budrich, 27-74.
6. Hinterhuber, Eva Maria/Fuchs, Gesine, 2016: „New gender-political impulses from Eastern Europe: The case of ‚Pussy Riot‘“, in: Schwabenland, Christina/Lange, Chris/Nakagawa, Sachiko (Hg.), *The role of civil society in the emancipation of women: challenging or supporting the status quo?*, Bristol/Chicago, 89-112.
7. Hinterhuber, Eva Maria/Möller, Simon, 2012: „Kopiert, kommerzialisiert, kooptiert: Wer partizipiert an den neuen Partizipationsformen?“, in: de Nève, Dorothee/Olteanu, Tina (Hg.), *Politische Partizipation jenseits der Konventionen*, Leverkusen, 205-230.
8. Hinterhuber, Eva Maria, 2012: „Das sozialintegrative Potenzial zivilgesellschaftlicher interreligiöser Initiativen von Juden, Christen und Muslimen in Deutschland“, in: Pickel, Gert/Hidalgo, Oliver (Hg.), *Politik und Religion zwanzig Jahre nach der Wiedervereinigung*, Wiesbaden, 299-315.
9. Hinterhuber, Eva Maria/Strasser-Camagni, Andrea, 2011: „The new doesn't come from the new, but from reshaping existing resources'. Gender Studies und Frauenbewegung im postsozialistischen Russland“, in: Binder, Beate/Jähnert, Gabriele/Kerner, Ina/Kilian, Eveline/Nickel, Hildegard Maria (Hg.), in: *Travelling Gender Studies*, Münster (147-168).
10. Hinterhuber, Eva Maria, 2011: „Engendering Democracy in Russia? Women's Voluntary Engagement in Social Civil Society Organizations“, in: Aino Saarinen/Meri Kulmala/Maija Jäppinen (Hg.), *Gazing at Welfare, Gender and Agency in Post-socialist Countries*, Cambridge, 200-231. [double-blind reviewed]*
11. Hinterhuber, Eva Maria, 2005: „Bürgerstiftungen in der Zivilgesellschaft“, in: Rupert Graf Strachwitz/Stefan Nährlich/Eva Maria Hinterhuber/Karin Müller (Hg.), *Bürgerstiftungen in Deutschland. Bilanz und Perspektiven*, Wiesbaden, 179-194.
12. Hinterhuber, Eva Maria, 2005: „Die Bürgerstiftung – ein Sonderfall?“, in: Florian Mercker/Rupert Graf Strachwitz (Hg.), *Handbuch Stiftungen in Recht und Praxis*, Stuttgart/Berlin, 337-342.
13. Hinterhuber, Eva Maria, 2005: „Transformation in Russland. Zivilgesellschaft aus einer Genderperspektive“, in: Eva Schäfer/Ina Dietzsch/Petra Drauschke/Iris Peinl/Virginia Penrose/Sylka Scholz/Susanne Völker (Hg.), *Irritation Ostdeutschland? Geschlechterverhältnisse in Deutschland 13 Jahre nach der Wende*, Münster, 75-89.
14. Hinterhuber, Eva Maria, 2004: „Unglücklich das Land, das Heldenmütter nötig hat': Soldatenmütterorganisationen in Rußland“, in: Christa Ebert/Malgorzata Trebisz (Hg.), *Nation und Geschlecht' - Wechselspiel der Identitätskonstrukte*, Berlin, 173-200.
15. Hinterhuber, Eva Maria, 2003: „Geschlechterverhältnisse im Umbruch. Frauenbewegung und Frauenorganisationen in Russland“, in: Christa Ebert/Malgorzata Trebisz (Hg.), *Feminismus in Osteuropa? Bilder - Rollen – Aktivitäten*, Berlin, 11-30.
16. Hinterhuber, Hartmann/Hinterhuber, Eva Maria/Katschnig, Heinz/Meise, Ullrich, 2003: „Das Menschenbild in der Sozialpsychiatrie“, in: Hartmann Hinterhuber/Manfred Heuser/Ullrich Meise, *Das Bild des Menschen*, Innsbruck, 98-109.
17. Hinterhuber, Eva Maria, 2003: „Krieg und Geschlecht. Feministische Ansätze in der Friedens- und Konfliktforschung“, in: Julia Neissl et al. (Hg.), *Männerkrieg und Frauenfrieden. Geschlechterdimensionen in kriegerischen Konflikten*, Wien, 187-204.
18. Hinterhuber, Eva Maria, 2001: „Struggling for Human Rights in the Army: Russia's Soldiers' Mothers Movement“, in: Hanne-Margret Birckenbach/Christian Wellmann (Hg.), *Civil Society around the Baltic Rim*, Kiel, 24-28.
19. Hinterhuber, Eva, 2000: „Feministische Ansätze in der Friedens- und Konfliktforschung“, in: Amt der Burgenländischen Landesregierung (Hg.), *Krieg oder Frieden – Vom Kult der Gewalt zur Kultur des Friedens*, Eisenstadt, 145.

Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften

Peer-Reviewed

1. Hinterhuber, Eva Maria/Möller, Simon, 2018: „Im toten Winkel – Genderdiskurs und Verkehrsmitteldesign“, in: *Gender. Zeitschrift für Geschlecht, Kultur, Gesellschaft*, Leverkusen: Barbara Budrich Verlag, Heft 1/2018, 115-129.
2. Hinterhuber, Eva Maria, 2016: Flucht und Geschlecht: Hintergründe, Auswirkungen und Herausforderungen, in: *Political Science Applied. Zeitschrift für angewandte Politikwissenschaft* Heft 7: Flucht und Asyl – Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis. Internet: <http://www.psca.eu/index.php?page=volume-7-flucht-und-asyl> (letzter Zugriff: 21.09.2016).
3. Hinterhuber, Hartmann/Meise, Ulrich/Hinterhuber, Eva Maria, 2008: "Empowerment als Ziel sozialpsychiatrischer Bemühungen", in: *Neuropsychiatrie* 22/2, 127-131. [Indexed in PubMed]*

4. Fuchs, Gesine/Hinterhuber, Eva Maria, 2003: „Demokratie von unten? Unverfasste politische Partizipation von Frauen in Polen und Russland“, in: *Osteuropa* 5, 704-719. [Indexed inSSCI]*
5. Hinterhuber, Eva Maria, 2001: „Between Neotraditionalism and New Resistance – Soldiers' Mothers of St. Petersburg“, in: *The Anthropology of East Europe Review: Central Europe, Eastern Europe and Eurasia* 19/1, 139-152.

Editorial Reviewed

1. Günther, Jana/Hinterhuber, Eva Maria/Schmid, Antonia, 2020: „Sicherheit, Militär und Geschlecht. Einleitung“, in: dies. (Hg.), Sicherheit, Militär und Geschlecht, Schwerpunkttheft der *Femina Politica*, Heft 1/2020, Leverkusen: Barbara Budrich Verlag.
2. Günther, Jana/Hinterhuber, Eva Maria, 2017: „Der Kampf um Macht. Historische Frauenbewegungen in Russland und Großbritannien im Vergleich“, in: *Femina Politica*. Schwerpunkttheft „Geschlechterverhältnisse als Machtverhältnisse“, 1/2017, Leverkusen: Barbara Budrich Verlag, 24-38.
3. Fuchs, Gesine/Hinterhuber, Eva Maria, 2015: Komplexe Wechselbeziehungen – Geschlechterpolitik in Osteuropa, in: *Femina Politica* Heft 2/2015, 9-27.
4. Hinterhuber, Eva Maria, 2012: „‚Pussy Riot‘: feministischer Widerstand gegen das System Putin“, in: *Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft* Jg. 21, Heft 2, 141-147.
5. Clasen, Sarah/Hinterhuber, Eva Maria/Bieringer, Jutta, 2011: „Den Frieden im Blick. Neue Ansätze in der feministischen Friedens- und Konfliktforschung“, in: *Femina Politica* Heft 1/2011, 9-18.
4. Hinterhuber, Eva Maria/Wilde, Gabriele, 2007: "Cherchez la Citoyenne! Eine Einführung in die Diskussion um 'Bürger- und Zivilgesellschaft' aus geschlechterpolitischer Perspektive", in: *Femina Politica* Heft 2/2007, 9-18.
5. Fuchs, Gesine/Hinterhuber, Eva Maria, 2006: „Geschlechterpolitik nach der EU-Osterweiterung. Eine Einführung“, in: *Femina Politica* Heft 1/2006, 9-19.
6. Hinterhuber, Eva Maria, 2004: „Die ‚Herrschaft der Großväter‘. Human Rights Watch legt einen Bericht über Folter und Misshandlung in den russländischen Streitkräften vor“, in: *Russlandanalysen* 45, 8-9.
7. Hinterhuber, Eva Maria/Rindt, Susanne, 2004: „Die russische Philanthropie erlebt eine Wiedergeburt. Bürgerstiftungen in Russland“, in: *Zeitschrift zum Stiftungswesen* 6/2004, 147-156.
8. Hinterhuber, Eva Maria/Rindt, Susanne, 2003: „Bürgerstiftungen in Russland – der Fond Togliatti“, in: *Zeitschrift zum Stiftungswesen* 1/8, 240.
9. Hinterhuber, Eva/Karbstein, Inga, 1997: "Wege aus der Gewalt. Einblick in das erste Frauenhaus Rußlands", in: *Berliner Osteuropa Info* 9, 43-45.
10. Hinterhuber, Eva/Müller, Mirjam, 1996: "'...wie nackt auf die Straße zu gehen'. Nachtrag zum Besuch der St. Petersburger Feministin Ol'ga Lipovskaja", in: *Berliner Osteuropa Info* 7, 39.

Weitere Zeitschriftenartikel

1. Hinterhuber, Eva Maria/Rindt, Susanne, 2005: „Die russische Philanthropie erlebt eine Wiedergeburt. Bürgerstiftungen in Russland“, in: *Maecenata Jahrbuch für Philanthropie und Zivilgesellschaft* 2004, 227-250 (Reprint).
2. Hinterhuber, Eva Maria, 2004: „Rezension: Management im Nonprofit-Bereich. Praxisratgeber für Vereine und Bürgerstiftungen“, in: *Maecenata Aktuell* 45, 102-103.
3. Hinterhuber, Eva Maria, 2004: „Tradition und Widerstand. Die Soldatenmütter St. Petersburgs erhalten den Aachener Friedenspreis 2004“, in: *Femina Politica*, 100-104.
4. Hinterhuber, Eva Maria, 2004: „Gegen Menschenrechtsverletzungen in Russlands Streitkräften: Die Soldatenmütter St. Petersburg erhalten den Aachener Friedenspreis“, in: *Russlandanalysen* 35, 2-4.
5. Hinterhuber, Eva Maria, 2003: „In Search of a New Vision: 6th Annual Networking Meeting der Community Philanthropy Initiative“, in: *Maecenata Aktuell* 40, 33.34.
6. Hinterhuber, Eva Maria, 2003: „Rezension: Putins Föderalreformen: Eine Chance für Russlands Zivilgesellschaft?“, in: *Maecenata Aktuell* 39, 73-74.
7. Hinterhuber, Eva Maria, 2002: "Dimensionen von Zivilgesellschaft: Partizipation, lokale Demokratie und Kampf gegen den Rechtsextremismus. Bericht über die Regionalkonferenz ‚Zivilgesellschaft stärken‘ in Eberswalde am 7. November 2002“, in: *Maecenata Aktuell* 37, 40-42.

8. Hinterhuber, Eva Maria, 2002: „Nationale und internationale Vernetzung von Nichtregierungsorganisationen. Strategische Herausforderungen und aktuelle Forschungsergebnisse – Workshop einer iranischen NGO-Delegation mit Dritter-Sektor-Forschenden aus Deutschland in der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin am 13. Dezember 2002“, in: *Maecenata Aktuell* 37, 43.
9. Hinterhuber, Eva Maria, 2002: „Women in Civil Society: History. Philosophy. Policy. Konferenz vom 6. bis 8. Juni in St. Petersburg, Russland“, in: *Femina Politica* 2/2002 143-144.
10. Hinterhuber, Eva Maria, 2002: „Rezension Christiane Frantz/Annette Zimmer (Hg.): Zivilgesellschaft international. Alte und neue NGOs, Opladen 2002, 411 Seiten“, in: *Maecenata Aktuell* 36, 50-52.
11. Hinterhuber, Eva Maria, 2002: „Rezension Brigitta Godel: Auf dem Weg zur Zivilgesellschaft. Frauenbewegung und Wertewandel in Russland, Frankfurt/New York 2002, 458 Seiten“, in: *Maecenata Aktuell* 37, 59-62.
12. Sprengel, Rainer/Hinterhuber, Eva Maria/Schwertmann, Philipp/Matzak, Bernhard, 2003: *Staatliche Förderungsmöglichkeiten für das Fundraising von Umwelt- und Naturschutzverbänden. Gutachten für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit*, Berlin.
13. Hinterhuber, Eva, 1999: "Global Governance – Chancen und Grenzen aus frauenpolitischer Sicht. Ein Tagungsbericht", in: *Berliner Osteuropa Info* 12, 31-33.

Tagungsbeiträge

1. Hinterhuber, Eva Maria/Vasterling, Veronica, 2015: "Gender and Diversity Studies in European Perspectives. International conference, 8–10 January 2015, Rhine-Waal University of Applied Sciences, Kleve", in: *Gender. Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft* 3/2015, Leverkusen, 136-142.
2. Hinterhuber, Eva, 1999: „Zum sozialen Engagement von Frauen in Rußlands Nichtregierungsorganisationen“, in: Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien et al. (Hg.), *Politische Transformation in Osteuropa. Beiträge für die 6. Brühler Tagung junger Osteuropa Experten*, Köln, 50-54.

Arbeitspapiere und sonstige Veröffentlichungen

1. Hinterhuber, Eva Maria, 2014: *Time to tango! Bringing civil society and gender together*. Zentrum für Europäische Geschlechterstudien – Working Paper No. 3|2014, Münster.
2. Hinterhuber, Eva Maria, 2010: „Der interreligiöse Dialog zwischen Juden, Christen und Muslimen in Deutschlands Zivilgesellschaft. Eine Bestandsaufnahme“, in: *epd-Dokumentation* 37, 7-11.
3. Hinterhuber, Eva Maria/Strachwitz, Rupert Graf, 2010: *Transparenz, Akzeptanz und Legitimität. Der Bund der Vertriebenen in zivilgesellschaftlicher Perspektive*, Maecenata Institut: Opusculum Nr. 44, Berlin.
4. Hinterhuber, Eva Maria/Thomas, Julia, 2009: "Komplex, pluralistisch, realistisch: Abrahamischer Dialog als Brücke zur Integration", in: *politik und kultur. Zeitung des Deutschen Kulturrates* 04/09, 32.
5. Hinterhuber, Eva Maria, 2008: *Zivilgesellschaft, Dialog, Integration*, Maecenata Institut: Opusculum Nr. 28, Berlin.
6. Hinterhuber, Eva Maria/Karbstein, Inga, 2003: „Ein Huhn ist kein Vogel und eine Frau kein Mensch. Der internationale Frauenhandel und Gegenstrategien von Frauenorganisationen in Russland“, in: *zwd Frauen und Politik*, 199/2003, 9-10.
7. Hinterhuber, Eva Maria, 2003: "In der Mitte der Gesellschaft. Neue zivilgesellschaftliche Akteure: Die Bürgerstiftungen", in: *Demo. Die Monatszeitschrift für Kommunalpolitik* 9, 12.
8. Hinterhuber, Eva Maria, 2002: "Russia's Soldiers' Mothers: Refusing to be the victim mothers of the nation/Las madres de soldados rusos se niegan a ser madres de víctimas por la patria", in: *LOLApress* 17, 16-23.
9. Hinterhuber, Eva, 1998: „Rollback in der Frauenforschung“, in: *osi zeitung* 37, 4-5.

VORTRÄGE
Vorträge auf wissenschaftlichen Konferenzen
National

1. Hochschule Rhein-Waal, 5. Forschungstag der Hochschule Rhein-Waal 2019 „Women in Science“, Kleve 2019: Vortrag „Neoliberalism, Right-Wing Populism, and Gender in Eastern Europe: Contemporary Challenges and Debates“ (mit Gesine Fuchs)
2. Hochschule Rhein-Waal/AFK – Arbeitsgemeinschaft Friedens- und Konfliktforschung e.V., Tagung „Interreligiöser Dialog in Wissenschaft und Praxis“, Kleve 2017: Vortrag „Dialog und Religion“
3. Hochschule Rhein-Waal/Haus der Begegnung – Beth HaMifgash e.V./VHS Kleve, Forum Internationale Politik, Kleve 2017: Vortrag „Religionen als Konfliktursache oder Integrationshelfer?“ Hochschule Rhein-Waal, Mittwochsakademie, Kleve, 2015: Vortrag „Krieg und Geschlecht“
4. Justus-Liebig-Universität Gießen, Ringvorlesung des Instituts für Politikwissenschaft, Gießen 2014: Vortrag „The Case of Pussy Riot: State, Church, and Civil Society in contemporary Russia“
5. Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Evangelisch-Theologische Fakultät mit dem Exzellenzcluster Religion und Politik, Münster, 2014: Teilnahme am Streitgespräch „Juden – Christen – Muslime“ mit Susanne Talabardon und Milad Karimi
6. Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Neuphilologisches Institut – Slavistik, Würzburg, 2013: Vortrag „Zum Engagement von Frauen im Bereich Sozialwesen in Russland“
7. FernUniversität in Hagen, Regionalzentrum Berlin, Buchpräsentation „Politische Partizipation jenseits der Konventionen“ (hrsg. von Dorothee de Nève und Tina Olteanu), Berlin 2013: Vortrag: „Kopiert, kommerzialisiert, kooptiert. Die Aneignung unkonventioneller Partizipationsformen durch Wirtschaftsakteure“
8. Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft, Tagung „Prädemokratie‘, ‚Postdemokratie‘, ‚Autokratie‘? Zum Stand vergleichender Herrschaftsforschung“ der Sektion Vergleichende Politikwissenschaft, Marburg 2012: Vortrag: „Kopiert, kommerzialisiert, kooptiert: Wer partizipiert an den neuen Partizipationsformen?“
9. FernUniversität in Hagen/Universität Wien/Karls-Universität Prag, Doktorandenworkshop „Ost- und westeuropäische Perspektiven auf politische und gesellschaftliche Transformationen“, Prag 2012: Einführungsvortrag: „Governance, Zivilgesellschaft und Gender“
10. Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft, Tagung „Politik und Religion in Deutschland zwanzig Jahre nach dem Umbruch“ des Arbeitskreises „Politik und Religion“, Leipzig 2010: Vortrag „Das sozialintegrative Potenzial zivilgesellschaftlicher interreligiöser Initiativen von Juden, Christen und Muslimen in Deutschland“.
11. Freie Universität Berlin, Institut für Koreastudien, Tagung „Civil Society within Democratic Systems: Localization and Functions“, Berlin 2010: Vortrag „Civil Society in Russia“
12. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Internationales Graduiertenkolleg Halle-Tokyo, Halle 2010: Vortrag „Engendering civil society. Ambivalenzen eines Konzepts“
13. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Internationales Graduiertenkolleg Halle-Tokyo, Oberseminar „Sozialkapital“, Berlin 2010: Vortrag „Das sozialintegrativen Potenzial des interreligiösen Dialogs zwischen Juden, Christen und Muslimen in Deutschlands Zivilgesellschaft“
14. Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin, Tagung „Dialog, Integration und Zivilgesellschaft“, Berlin 2009: Vortrag „Abrahamischer Dialog und Zivilgesellschaft. Eine Untersuchung zum sozialintegrativen Potenzial des Dialogs zwischen Juden, Christen und Muslimen“
15. Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft/Österreichische Gesellschaft für Politikwissenschaft/Schweizerische Vereinigung für Politische Wissenschaft, Tagung „Die Verfassung der Demokratien“, Osnabrück 2008: Vortrag „Zivilgesellschaft, Dialog, Integration. Zivilgesellschaftliche Akteure im trilateralen Dialog zwischen Judentum, Christentum und Islam“
16. Universität Bremen, Zentrum für feministische Studien, Bremen 2004: Vortrag „Von der (Über-) Lebenssicherung zur Partizipation? Zum sozialen Engagement von Frauen in Russlands NGOs“

17. Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft, Colloquium Bürgerstiftungen, Berlin 2004: Vortrag: „Bürgerstiftungen in der Zivilgesellschaft“
18. International Society for Third Sector Research/WINGS-CF, Tagung „International Symposium on a Global Movement: Community Foundations“, Berlin 2004: Vortrag „Strengthening Civil Society? Community Foundations in Germany“
19. Technische Universität Dresden, Juristische Fakultät/amnesty international, Dresden 2003: Vortrag „Gegen Menschenrechtsverletzungen innerhalb der russischen Streitkräfte. Russlands Soldatenmütterorganisationen“
20. Rosa-Luxemburg-Stiftung/Helle Panke e.V., Tagung „Irritation Ostdeutschland? Geschlechterverhältnisse in Deutschland 13 Jahre nach der Wende“, Berlin 2003: Vortrag „Transformation in Russland: Zivilgesellschaft aus einer Genderperspektive“
21. Europa-Universität Viadrina/Frankfurter Institut für Transformationsstudien, Frankfurt (Oder) 2003: Vortrag „Zivilgesellschaft in Russland: Sozial-karitative NGOs aus einer Gender-Perspektive“
22. AK Postsozialistische Gesellschaften der DVPW, Tagung „Politische Partizipation von Frauen in Osteuropa“, Glienecke 2002: Vortrag „Die ‚unsichtbaren Mütter‘ der Zivilgesellschaft. Unkonventionelle Partizipation von Frauen in Russland“
23. Europa-Universität Viadrina, Kulturwissenschaftliche Fakultät/amnesty international, Frankfurt/Oder 2001: Vortrag „Die Soldatenmütter St. Petersburg“
24. Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät II, Berlin 2001: Vortrag: „Frauenorganisationen in Russland“
25. Europa-Universität Viadrina/Fakultät für Kulturwissenschaften, Frankfurt (Oder) 2001: Vortrag „Frauenorganisationen in Russland“
26. Europa-Universität Viadrina/Fakultät für Kulturwissenschaften, Frankfurt (Oder) 2001: Vortrag „Zwischen Neotraditionalismus und neuer Widerständigkeit – die Soldatenmütter St. Petersburg“
27. Universität Hannover, Institut für politische Wissenschaft, Hannover 2001: Vortrag „Frauenorganisationen und -politik in Russland“
28. Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien et al., 6. Brühler Tagung junger Osteuropa-Experten, Brühl 2000: Vortrag „Zum sozialen Engagement von Frauen in Russlands Nichtregierungsorganisationen“
29. Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät III, Berlin 1999: Vortrag „Frauenforschung und -bewegung in Russland und Osteuropa“
30. Freie Universität Berlin, Fachbereich für Politik- und Sozialwissenschaften, Berlin 1998: Vortrag „Zwischen Neotraditionalismus und neuer Widerständigkeit – die Soldatenmütter St. Petersburg“
31. Freie Universität Berlin, Fachbereich für Politik- und Sozialwissenschaften, Berlin 1998: Festrede anlässlich der Diplomverleihung „Politikwissenschaft und Gender“

International

1. ECPR 14th General Conference Online, Virtual Event, Panel “Moving Gender Equality Forward in the Face of Populism and Authoritarianism“, Vortrag “Feminist Debates on Past State Socialism and Authoritarian and Neoliberal Presence in Eastern Europe” (gemeinsam mit Gesine Fuchs), 27.8.2020, Online.
2. Austrian Study Centre for Peace and Conflict Resolution, Tagung des Netzwerks Friedens- und Konfliktforschung in Österreich zu „Utopien und Visionen in der Friedens- und Konfliktforschung“, Vortrag „Friedensutopien in Zukunft und Gegenwart: Denkanstöße aus der feministischen Friedens- und Konfliktforschung“, 29.11.2019, Burg Schlaining.
3. Institute of History/Polish Academy of Sciences, International Conference “Gender and the State. 100 years of the fight for equality in Central-Eastern Europe“, Warschau Vortrag “Democratization and Citizenship. Goals and Strategies of Historical Women’s Movements” (gemeinsam mit Jana Günther), 28.11.2018, Warschau.
4. International Society on Third Sector Research, 13th International Conference, Amsterdam, 2018: Vortrag “Coalitions and Frictions in Feminist Activism. A Historical Case Study of Russian and British Women’s Movements” (gemeinsam mit Jana Günther)
5. China Women’s University/Friedrich-Ebert-Stiftung, Fachseminar “Geschlechtergleichstellung und nachhaltige Entwicklung. Vergleichende Forschung von Deutschland und China“, Peking, 2017: Vortrag „Wandel und Kontinuität: Geschlechterverhältnisse in Deutschland in den letzten 30 Jahren“
6. International Society for Third Sector Research, Tagung “The Third Sector in Transition: Accountability, Transparency, and Social Innovation“, Stockholm, 2016: Vortrag “Drawing the lines: Gender, Civil Society, and Non-Democratic Regimes” (gemeinsam mit Dr. Silke

Schneider)

7. International Society for Third Sector Research, Tagung "The Third Sector in Transition: Accountability, Transparency, and Social Innovation", Stockholm, 2016: Vortrag (Roundtable Discussion) "New gender-political impulses from Eastern Europe: The case of ‚Pussy Riot“
8. European Conference on Politics and Gender, Uppsala, 2015: Vortrag „Complex Interrelations: EU Gender Policies and Gender Politics in Eastern Europe“ (gemeinsam mit Dr. Gesine Fuchs)
10. Radboud University, PhD Course "Research Methods from a Gender Perspective. Part 1: Qualitative Methods", Nijmegen, 2015: Vortrag "Expert Interviews from a Gender Perspective"
11. The Graduate Institute, „Blasphemy. An International Conference on Religion and Politics“, Genf 2013: Vortrag „Twofold ‚Blasphemy‘: Pussy Riot, Putin, and the Orthodox Church“
12. Universität Basel, Interdisziplinäre Ringvorlesung zur Einführung in die Geschlechterforschung, Basel 2012: Vortrag „Politologie und Gender“
13. Österreichische Forschungsgemeinschaft, Working Group on Democracy: Civil Society and Democracy, 2. Research Conference, Wien 2012: Vortrag „Copied, commercialized, co-opted: the adoption of forms of political participation beyond the conventions by economic actors“
14. Österreichische Gesellschaft für Politikwissenschaft/Karl-Franzens-Universität Graz, „Tag der Politikwissenschaft“, Panel „Unkonventionelle Artikulationsformen politischer Partizipation. Protest und Unterstützung abseits ausgetretener Pfade“, Graz 2012: Vortrag „Pussy Riot gegen das System Putin“, Universität Wien, Buchpräsentation „Politische Partizipation jenseits der Konventionen“ (hrsg. von Dorothee de Nève und Tina Olteanu), Wien 2012: Vortrag: „Kopiert, kommerzialisiert, kooptiert. Die Aneignung unkonventioneller Partizipationsformen durch Wirtschaftsakteure“
15. International Society for Third Sector Research, Tagung "Facing Crises: Challenges and Opportunities Confronting the Third Sector and Civil Society", Istanbul 2010: Vortrag „A bridge to integration? Interreligious initiatives in Germany's civil society“
16. Bundesministerium für Europäische und Internationale Angelegenheiten Österreich/United Nations Alliance of Civilizations, Symposium „Identity and Participation: Cross Cultural and Muslim Youth in Europe“, Wien 2009: Vortrag „Together in difference? Identity and participation in interreligious initiatives in Germany's civil society“
17. International Society for Third Sector Research, Tagung "The third sector and sustainable social change", Barcelona 2008: Vortrag: "On a road to a female ghetto or to empowerment? Women's voluntary engagement in civil society organizations in the social sphere in Russia"
18. Universität Salzburg, Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung, Salzburg 2003: Vortrag „Feministische Perspektiven in der Friedens- und Konfliktforschung“
19. European Foundation Council/Community Philanthropy Initiative, 6th Annual Meeting, Lissabon 2003: Vortrag "Monitoring on German Community Foundations"
20. Universität Wien, Gender Kolleg, Wien 2001: Vortrag „Der vergeschlechtlichte Charakter des Umbruchs. Gender-Aspekte der Transformation in Russland“
21. Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung/Stadtschlaining, 2000: Einladung zur Podiumsdiskussion „Wo bist du Lysistrata?“ im Rahmen der 17. Internationalen Sommerakademie
22. Leopold-Franzens-Universität Innsbruck/Österreich, Institut für Slavistik, Innsbruck 1998: Vortrag „Die Rechtsschutzorganisation der Soldatenmütter St. Petersburg“

Vorträge in außeruniversitären akademischen Kontexten

1. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Arbeitsgruppe „Migration, Teilhabe, Vielfalt“, Frankfurt a. M. 2016: Vortrag „Abrahamischer Dialog und Zivilgesellschaft“
2. SPD Kleve, Bildungsveranstaltung, Emmerich 2016: Vortrag „Migration, Integration und Religion in Deutschland“
3. Akademie der Diözese Rottenburg Stuttgart, Tagung „Zwischen politischen Erwartungen und theologischem Anspruch“, Stuttgart 2010: Vortrag „Außensicht auf das Projekt PRODIA zur Förderung des christlich-islamischen Dialogs in Deutschland“
4. Evangelische Akademie Baden, Tagung „Quo vadis, Dialog? Stand und Entwicklungen im Gespräch zwischen Judentum, Christentum und Islam in Deutschland“, Bad Herrenalb 2010: Vortrag „Abrahamischer Dialog und Zivilgesellschaft. Eine Bestandsaufnahme“
5. Friedrich-Naumann-Stiftung, Tagung "Das muslimische Berlin", Berlin 2008: Podiumsdiskussion "Begegnung auf gleicher Augenhöhe? Zum Dialog zwischen Christen, Juden und Muslimen"
6. Interkultureller Rat e.V./Abrahamisches Forum in Deutschland, Frankfurt am Main 2008: Vortrag „Dialog und Zivilgesellschaft. Zivilgesellschaftliche Akteure im trilateralen Dialog zwischen

Judentum, Christentum und Islam: Bericht über den Fortschritt des Projekts II“

7. Interkultureller Rat e.V./Abrahamisches Forum in Deutschland, Frankfurt am Main 2007: Vortrag „Dialog und Zivilgesellschaft. Zivilgesellschaftliche Akteure im trilateralen Dialog zwischen Judentum, Christentum und Islam: Bericht über den Fortschritt des Projekts I“
8. Deutsch-Russischer Austausch/Heinrich-Böll-Stiftung/Amnesty International/Robert-Bosch-Stiftung/Maecenata Institut: Philanthropie in Russland – Rundtischgespräch über Gefahren und Chancen der aktuellen Gesetzeslage für die Arbeit von NGOs und Bürgerstiftungen, Hamburg 2004: Vortrag „Bürgerstiftungen in Russland“
9. Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Kultur e.V., Potsdam 2002: Vortrag „Die russischen Soldatenmütter – Engagement für die Zivilgesellschaft“

KONFERENZ-/PANELORGANISATION (Auswahl)

- | | |
|------|---|
| 2020 | Hochschule Rhein-Waal , Tagung „Feminist Perspectives in Peace and Conflict Studies: Intersectional Approaches“, Kleve 2020: Konferenzorganisation in Kooperation der Arbeitsgemeinschaft Friedens- und Konfliktforschung (AFK) |
| 2019 | Hochschule Rhein-Waal , Regionale Unternehmensveranstaltung „Digitalisierung – Demographie – Diversität: Herausforderungen angehen, Potentiale erschließen, regionale Unternehmen stärken“, Kleve 2019 |
| 2018 | Hochschule Rhein-Waal , Tagung „Gendergerechtigkeit in Religion und Weltanschauung“, Kleve 2018: Konferenzorganisation in Kooperation mit der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Friedens- und Konfliktforschung (AFK), der Evangelischen Kirche im Rheinland, des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Nordrhein (eeb Nordrhein) und des Evangelischen Kirchenkreises Kleve. |
| 2017 | Hochschule Rhein-Waal , Tagung „Interreligiöser Dialog in Theorie und Praxis“, Kleve 2017: Konferenzorganisation in Kooperation mit der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Friedens- und Konfliktforschung e.V. |
| 2016 | International Society for Third Sector Research , Tagung „The Third Sector in Transition: Accountability, Transparency, and Social Innovation“, Stockholm 2016: Organisation und Moderation eines Panels zu „The Third Sector and the Welfare State“ |
| 2009 | Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin , Tagung „Dialog, Integration und Zivilgesellschaft“, Berlin 2009: Konferenzorganisation |
| 2008 | International Society for Third Sector Research , Tagung „The third sector and sustainable social change“, Barcelona 2008: Organisation und Moderation eines Panels zu Gender und Zivilgesellschaft |
| 2004 | Deutsch-Russischer Austausch/Heinrich-Böll-Stiftung/Amnesty International/Robert-Bosch-Stiftung/Maecenata Institut : Philanthropie in Russland – Rundtischgespräch über Gefahren und Chancen der aktuellen Gesetzeslage für die Arbeit von NGOs und Bürgerstiftungen, Hamburg 2004: Mitorganisation der Konferenz |
| 2004 | Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft , Colloquium Bürgerstiftungen, Berlin 2004: Konferenzorganisation |